

## Wildgänse

Du musst nicht brav sein.  
Du musst nicht auf deinen Knien  
Hundert Meilen durch die Wüste rutschen und bereuen.  
Du musst nur das sanfte Tier deines Körpers,  
Lieben lassen, was es liebt.

Erzähl mir von Verzweiflung, von deiner,  
Und ich erzähl dir von meiner.  
Gleichzeitig dreht sich die Erde weiter.

Gleichzeitig  
ziehen die Sonne und die klaren Kiesel des Regens über die Landschaften,  
Über die Steppen und die tiefen Wälder,  
Die Berge und die Flüsse.

Gleichzeitig ziehen die Wildgänse,  
Hoch in der klaren blauen Luft,  
Wieder Richtung Heimat.

Wer du auch bist, ganz gleich wie einsam:  
Die Welt bietet sich deinem Inneren an,  
Ruft dich, wie die Wildgänse, rau und erregend –  
Verkündet wieder und wieder deinen Platz  
In der Familie des Lebens.

*Mary Oliver*

*Deutsch von Martin Bonensteffen*

## Wild Geese

You do not have to be good.  
You do not have to walk on your knees  
For a hundred miles through the desert, repenting.  
You only have to let the soft animal of your body  
Love what it loves.  
Tell me about despair, yours, and I will tell you mine.  
Meanwhile the world goes on.  
Meanwhile the sun and the clear pebbles of the rain  
Are moving across the landscapes,  
Over the prairies and the deep trees,  
The mountains and the rivers.  
Meanwhile the wild geese, high in the clean blue air,  
Are heading home again.  
Whoever you are, no matter how lonely,  
The world offers itself to your imagination,  
Calls to you like the wild geese, harsh and exciting –  
Over and over announcing your place  
In the family of things.

*Mary Oliver*